

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
publity Performance GmbH Leipzig	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014	12.11.2015

publity Performance GmbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

Bilanz zum 31. Dezember 2014

publity Performance GmbH, Leipzig

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	599.793,75		275.033,67
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	705.076,16	1.304.869,91	465.090,23
		1.304.869,91	740.123,90

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		500.000,00	500.000,00
II. Gewinnvortrag		155.348,62	29.460,88
III. Jahresüberschuss		0,00	125.887,74
B. Rückstellungen		40.500,00	65.229,53

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten	609.021,29	19.545,75
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 609.021,29 (EUR 19.545,75)		
	1.304.869,91	740.123,90

Anhang

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss der publity Performance GmbH, Leipzig, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2014 ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung gemäß §§ 242, 264 ff. HGB sowie der einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes (GmbHG) sowie des Kapitalanlagegesetzbuches (KAG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Da die Gesellschaft als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft agiert, ist der Jahresabschluss gemäß § 38 KAG in Verbindung mit § 340 a HGB nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufzustellen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres wurde beibehalten (§ 265 Abs. 1 Satz 1 HGB), wobei die im Vorjahr in Anspruch genommenen Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 276, 288 HGB nicht mehr angewendet werden.

Mit Vertrag vom 18.06.2014 hat sich die Gesellschaft gegenüber der Muttergesellschaft, der publity AG, Leipzig, verpflichtet, den Jahresüberschuss abzuführen. Im Gegenzug hat sich die publity AG verpflichtet, einen entstehenden Jahresfehlbetrag der Gesellschaft auszugleichen. Der Vertrag wurde unter Bezugnahme auf die §§ 301, 301 Aktiengesetz geschlossen und am 27.06.2014 im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig eingetragen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensgegenstände und Schulden der Gesellschaft sind einzeln unter Beachtung des Vorsichtsprinzips bewertet worden. Bei der Bilanz vorhersehbare Risiken und Verluste wurden berücksichtigt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen worden.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Fremdwährungsrechnungen sind nicht vorhanden.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet. Die Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen war nicht erforderlich.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken, ungewissen Verbindlichkeiten sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie werden nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Langfristige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden entsprechend § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz**Umlaufvermögen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben - wie im Vorjahr - sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber zwei Fonds, für die die Gesellschaft als Kapitalverwaltungsgesellschaft tätig ist.

Die Forderung gegen verbundene Unternehmen bestehen gegenüber der publicity AG und setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Forderungen aus Leistungen	253.666,33
Sonstige Forderungen (Cash Pool)	211.467,95
abzgl. Verbindlichkeiten aus Leistungen	- 377.781,95
Verbindlichkeit aus Ergebnisabführung 2014	- 24.223,71
	63.178,62

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen ausschließlich Forderungen aus Steuerüberzahlungen (Körperschaftsteuer TEUR 29,3; Gewerbesteuer TEUR 29,8; Umsatzsteuer TEUR 140,7).

Eigenkapital

Das satzungsmäßige gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2014 EUR 500.000,00 und ist voll eingezahlt. Der Gewinnvortrag

in Höhe von EUR 155.348,62 betrifft die aufgelaufenen Jahresüberschüsse bis zum 31.12.2013 und wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 24.223,71 wurde aufgrund des abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages in voller Höhe an die Muttergesellschaft, die publicity AG, Leipzig, abgeführt.

Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen kann dem folgenden Rücklagenspiegel entnommen werden:

	Vortrag 01.01.2014 EUR	Auflösung * Verbrauch EUR	Zugang EUR	Stand 31.12.2014 EUR
Prozesskosten	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
Abschlusskosten	10.000,00	- 2.942,27 * 12.942,27	15.000,00	15.000,00
Personalkosten	0,00	0,00	5.800,00	5.800,00
Archivierung	0,00	0,00	3.200,00	3.200,00
Berufsgenossenschaft	10.000,00	7.447,50 * 2.552,50	1.500,00	1.500,00
	20.000,00	4.505,23 * 15.494,77	40.500,00	40.500,00

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten haben ausschließlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber zwei Kreditoren.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen die noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer für den Monat Dezember 2014.

Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestanden keine derivativen Finanzinstrumente.

Haftungsverhältnisse / Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nur im Rahmen des mit der Muttergesellschaft, der publicity AG, Leipzig, abgeschlossenen Mietvertrages über Büroräume. Das Mietverhältnis ist beiderseitig mit einer dreimonatigen Frist ordentlich kündbar, sodass sich die sonstigen

finanziellen Verpflichtungen, bemessen an der Mindestlaufzeit des Mietvertrages, auf TEUR 10,5 belaufen.

IV. Erläuterungen zur GuV

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Erbringung von Dienstleistungen für die pubilty Performance Fonds Nr. 6 und 7 GmbH & Co. KG (TEUR 1.161,3) sowie aus Dienstleistungen gegenüber der pubilty AG in Höhe von TEUR 213,2.

Die Erlöse wurden ausschließlich in Deutschland erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 7,4) sowie Erträge aus der Erstattung von Lohnfortzahlungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (TEUR 0,5).

Aufwendungen für bezogene Leistungen

In dieser Position werden insbesondere die Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen, die im Zusammenhang mit den Fondskonzeptionen angefallen sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten (TEUR 393,3), Werbekosten (TEUR 154,6), Raumkosten (TEUR 31,5), Gebühren für die Anerkennung als Kapitalverwaltungsgesellschaft (TEUR 30,0), Buchführungs- und Abschlusskosten (TEUR 26,3) sowie übrige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 41,9. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrates in Höhe von TEUR 22,0 enthalten.

IV. Sonstige Angaben

Beschäftigtenzahl

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2014 durchschnittlich 6,0 Mitarbeiter beschäftigt, die ausschließlich als Angestellte tätig waren. Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 waren 5 Mitarbeiter in Vollzeit und eine Mitarbeiterin in Teilzeit beschäftigt.

Organe der Gesellschaft

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr bestellt:

Herr Frederik Christian Mehlitz, Wirtschaftsingenieur, München

Herr Christoph Blacha, Rechtsanwalt, Leipzig

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführer im Geschäftsjahr betragen EUR 181.000,00.

Die Gesellschaft verfügt über einen Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat setzt sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Herr Joachim Hürter, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Köln (Aufsichtsratsvorsitzender)

Herr Wolfgang Faillard, Wirtschaftsprüfer/Rechtsanwalt/Steuerberater, Köln (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Herr Mario Linkies, Dipl.-Ökonom, Leipzig (Aufsichtsratsmitglied)

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2014 EUR 22.000,00.

Gesellschaftsverhältnisse

Alleiniger Gesellschafter der publity Performance GmbH ist die publity AG mit Sitz in Leipzig.

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 15 und bezieht sich ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Leipzig, den 06. Februar 2015

Frederik Christian Mehltz, Geschäftsführer

Christoph Blacha, Geschäftsführer
